Unsere Gemeinde Vahlhausen

Nr.171 März 2024 Jahrgang

Andacht

Foto: Hillbricht

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

ICH BIN GEFANGEN IM SCHMERZ

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle weggewälzt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

TINA WILLMS

Gottesdienste und Kollekten

Unsere Gottesdienste beginnen im März, wenn nicht anders angegeben, um 10.00 Uhr.

03.03.: Gottesdienst
mit Kirchenchor
P. Wagner

10.03.: Gottesdienst
P. Steinke

17.03.: Vorstellungs-Gottesdienst
mit Kirchenorchester
P. Wagner

24.03.: Gottesdienst
P. Wagner

28.03.: 19 Uhr Gründonnerstag
mit Abendmahl
P. Wagner

29.03.: Karfreitag
mit Abendmahl und festlicher Musik
P. Wagner

31..03.: Ostersonntag, Gottesdienst
mit Kirchenchor
P. Wagner

Kollekten

03.03.: Ökumene
und Auslandsarbeit

10.03.: kirchliche Arbeit in Ungarn

17.03.: stationäres Hospiz

24.03.: Gustav-Adolf-Werk der Lippischen Landeskirche

28.03.: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

29.03.: Amnesty International

31.03.: eigene Missionsarbeit

Gemeindeveranstaltungen

Frauentreff...

...kommt nach Absprache zusammen

Der Frauenkreis für junge Frauen ...

...trifft sich immer am dritten Dienstag eines Monats.

Die Bezirksfrauen...

...versammeln sich am Montag, den 25. März um 15.00 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Das Kirchenorchester...

...versammelt sich jeden Dienstag zur Chorprobe um 19.00 Uhr.

Der Kirchenchor...

...hat seine Chorprobe jeden Mittwoch um 19.00 Uhr.

Kirchlicher Unterricht...

...das traditionelle Konfirmandenwochenende findet vom 08.03.-10.03.24 statt.

Kaffee – und Klönkreis...

...trifft sich am 6. März zu einem gemütlichen Kaffeetrinken. Herr Frikkee zeigt uns Filme aus früheren Zeiten.

Orchester Vahlhausen Lippe Detmold

„Von Classic bis Pop im Frühling" am **20. April** wieder in der Stadthalle. Das neue Jahr hat gerade begonnen, da liegt die Karnevalszeit schon wieder hinter uns. Stellenweise kündigt sich mit ersten Trieben der Frühblüher sogar der Frühling schon an. Und wie immer um diese Jahreszeit fiebert passend dazu auch unser Orchester seinem großen Frühjahrskonzert in der Stadthalle entgegen! Erste Einblicke ins Programm gab es schon:

Nach umjubelten Medleys von Queen, Nena und Toto erobern in diesem Jahr auch Roland Kaiser und Peter Maffay das Repertoire des Orchesters. Auch einige bekannte Klassiker wie zum Beispiel den „Frühlingsstimmenwalzer" von Johann Strauß (Sohn) erwecken die Musikerinnen und Musiker zu neuem Leben.

Bei „Von Classic bis Pop im Frühling" am 20. April in der Stadthalle Detmold erklingen diese Songs zum ersten Mal dieses Jahr in einem großen Konzertsaal. Sie alle sind herzlich eingeladen, einen tollen musikalischen Abend mit unserem Orchester zu genießen und nicht nur mit zu klatschen, zu swingen und zu träumen, sondern auch zu singen und vielleicht sogar zu tanzen! Freuen Sie sich wieder auf tolle Bild- und Videopräsentationen, die die Musik optisch untermalen und nicht nur für beste Unterhaltung, sondern auch für ein unvergessliches Gesamterlebnis des Konzertes sorgen. Wie immer wird das Programm umrahmt und begleitet von Moderator Uwe Riedel.
Und natürlich hält unser musikalischer Leiter Lothar Tarnow auch in diesem Jahr wieder so einige Überraschungen für sein Publikum bereit. Vielleicht bekommen wir darauf in dem einen oder anderen Gottesdienst vor dem Konzert ja noch einen kleinen Vorgeschmack?

Sichern Sie sich jetzt Ihre Karte für einen tollen Abend voller musikalischer Highlights und Glücksmomente! Der Kartenvorverkauf läuft!
Tickets sind wie immer für **15€ bei der LZ, den Tourist Infos in Detmold und Bad Meinberg oder online auf reservix.de (zzgl. Systemgebühr) erhältlich**!

DIE **FASTENAKTION** 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

CVJM Freundeskreis

Uns gibt es noch, wir sind 11, und halten weiter zusammen.
Natürlich denken wir dieser Tage besonders an Horst Middeke, der am 17.2.23 noch an unserer Jahreshauptversammlung teilnahm.

Vielfältig war unser Programm 2023 und so soll es auch 2024 werden. Wir waren in 23 z.B. beim Stattgespräch in Lemgo: „Dinge, die ich sicher weiß", einige haben sogar bei der CVJM Kanutour mitgemacht; in Bad Meinberg hörten wir etwas über: „Frida Kahlo und die Farben des Lebens" und im Oktober besuchten wir einen Gottesdienst mit anschließender Kirchenführung in St. Nikolai, Lemgo.
Ebenso hatten wir einen Kegelabend mit Vorstandsmitgliedern des CVJM.

Aber dann war da noch der ganz besondere Ausflug: 4 Tage Wernigerode/Harz mit Stadtführung, Schloss Besichtigung, Fahrt auf den Brocken, Wanderung durch die Sandsteinhöhlen bei Blankenburg und vieles mehr. Wir waren in einer toll restaurierten und wirtschaftlich aufstrebenden Stadt - Besuch empfehlenswert.
Das 1. Halbjahr 24 beginnen wir im Februar mit einer Führung durch die Ausstellung „Herrschaftszeiten" in Detmold und dem Besuch der Oper „Hoffmanns Erzählungen".
Am 11. März besucht uns Pastor Dr. Bartolt Haase mit dem Thema: „Israel verstehen". Herr Dr. Haase war über ein Jahr Pfarrer in der überwiegend arabischen Altstadt von Jerusalem.
Am 12.4. besuchen wir dann Joy Kelly in Blomberg.

Alles unter dem Motto: ein Plan, der überwiegend nicht eingehalten wird, ist besser als gar kein Plan.

Ende Januar 24,
Manfred Klocke

1. MÄRZ 2024 | **WELTGEBETSTAG** AUS PALÄSTINA

Ein **Hoffnungszeichen** gegen Gewalt und Hass

... DURCH DAS BAND DES FRIEDENS

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2024 stammt von der Künstlerin Halima Aziz. Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen, entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7, können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für **Gerechtigkeit, Frieden** und die weltweite Einhaltung der **Menschenrechte** gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. **Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen,** um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Mehr Informationen: www.weltgebetstag.de

Familienzentrum Vahlhausen

Wir laden herzlich ein

Das nächste Singing all together für alle die gern singen ist am Montag, 4. März 2024 ab 19:30 Uhr

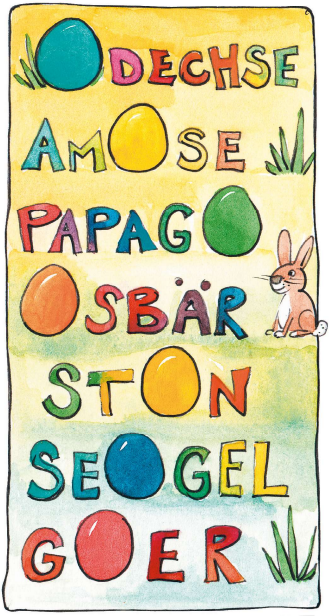
bei uns in der Eingangshalle. Singen, weil es Spaß macht und weil man es nicht allein zuhause oder im Auto oder unter der Dusche machen möchte, ist unser Motto. Seien sie dabei, wenn es wieder heißt „Singen macht Spaß, singen tut gut…

Viele Grüße
Birgit Kleine-Ostmann

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

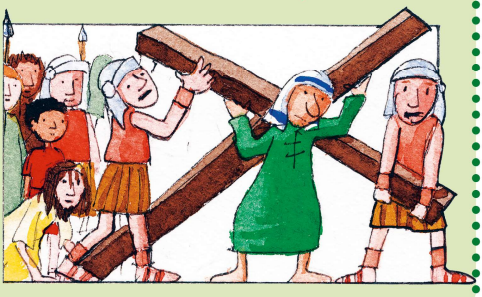


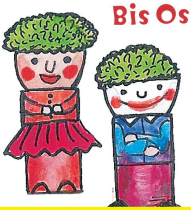
Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!", ruft ein Soldat. „Pack an!" Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke", sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus."

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.





Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Impressum

Unser Gemeindebüro ist von montags bis mittwochs und freitags
zwischen 8.00 und 12.00 Uhr geöffnet.
Ihre Ansprechpartnerin hier ist Alexandra Danhäuser.
Pfarramt: Pfr. Andres Wagner

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter:
Telefon: 05231/24449, per Fax unter: 05231/21544
E-mail: Kirche@vahlhausen.de
Pfr. Wagner: andres.wagner@vahlhausen.de

Zuständig für die Kirchenmusik sind:
Bärbel Austermann und Hans-Heinrich Bruns, Orgel
Adelheid Capelle und Hans-Heinrich Bruns, Kirchenchor
Susanne Sundhoff und Lothar Tarnow, Kirchenorchester

Für die Frauenarbeit:
Bärbel Stührenberg, Frauentreff
Frauenkreis für junge Frauen, über das Gemeindebüro
Bezirksfrauen, über das Gemeindebüro

Kontoverbindung der Kirchengemeinde Vahlhausen
IBAN: DE94 3506 0190 2012 5380 17, BIC: GENODED1DKD
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank Dortmund

Der CVJM ist im gleichen Haus erreichbar.
Ihre Ansprechpartnerin: Katrin Meier

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der ev.-ref. Kirchengemeinde
Vahlhausen, Blomberger Str. 355, 32760 Detmold
Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt der Gemeinde;
für die CVJM-Beiträge: Vorstand des CVJM

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.vahlhausen.de